Shine™ Rev
Hinter dem Ohr Hörgerät (HdO)
Benutzerhandbuch

unitron™ Hearing matters

Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für Unitron Hörgeräte entschieden haben.

Wir bei Unitron engagieren uns sehr für Menschen mit Hörverlust. Wir arbeiten eng mit Hörgeräteakustikern zusammen, um moderne, zweckgerichtete Lösungen allen Menschen zugänglich zu machen. Because hearing matters.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Shine Rev S HdO

Shine Rev HPm HdO

Shine Rev HP HdO

Ihre Hörgeräte

Hörgeräteakustiker: _____

_____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batteriewechsel: ☐ Größe 13 ☐ Größe 675

Garantie: _____

Programm 1 ist das Programm für: _____

Programm 2 ist das Programm für: _____

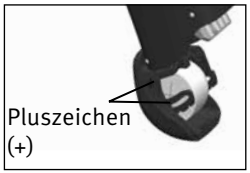
Programm 3 ist das Programm für: _____

Programm 4 ist das Programm für: _____

Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

Batteriewechsel:



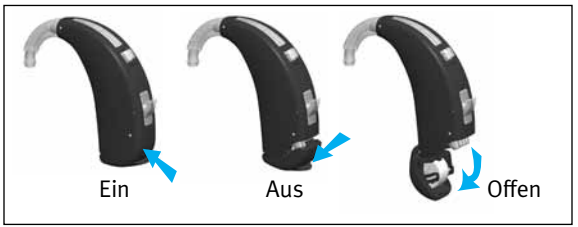
Batteriewarnton

2 Signaltöne alle
30 Minuten

☐13

☐675

Ein/Aus



Wippe

Lautstärkeregelung; nach oben = lauter,
nach unten = leiser

Taster

Programmwechsel

Inhaltsverzeichnis

Überblick über Ihr Hörgerät 2
Warnhinweise 4
Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr 8
Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts 10
Batterie-Information 11
Erste Schritte 14
Bedienungsanleitung 16
Telefonieren 19
Pflege Ihres Hörgeräts 20
Reinigen Ihres Hörgeräts 21
Zusatzsysteme 25
Fehlerbehebung 26
Informationen und Erklärung der Symbole 31
Kunden-Feedback 33
Zusätzliche Hinweise 34

Überblick über Ihr Hörgerät

1 Hörwinkel – das für Sie individuell gefertigte Ohrpassstück wird mit dem Hörwinkel an Ihrem Hörgerät befestigt

2 Mikrofon – hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen. Mikrofonschutz – schützt die Mikrofone vor Staub und Schmutz

3 Taster – Programmwechsel

4 Wippe – dient zur Lautstärkeregelung

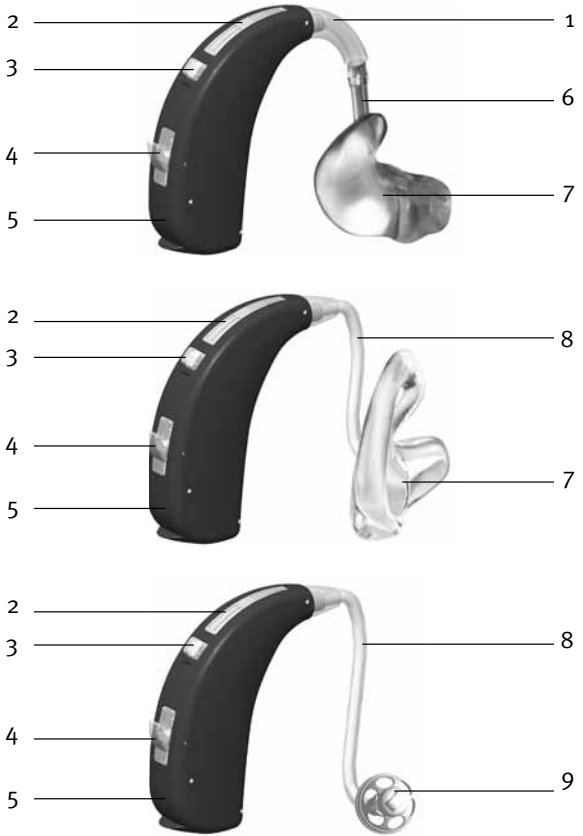
5 Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion – Einschalten der Hörgeräte - Batterielade vollständig schließen; Ausschalten - Batterielade teilweise öffnen. Wenn die Lade vollständig geöffnet ist, kann die Batterie gewechselt werden

6 Schallschlauch – verbindet das Ohrpassstück mit dem Hörwinkel

7 Ohrpassstück – überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang und sorgt für sicheren Halt

8 Power Dünnschlauch/Dünnschlauch – überträgt den verstärkten Schall in den Gehörgang

9 Dome – sorgt für den sicheren Sitz des Dünnschlauchs im Gehörgang



Warnhinweise

⚠ Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen. Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Sie dürfen nicht von anderen Person getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.

⚠ Verwenden Sie Ihr Hörgerät stets so, wie von Ihrem Arzt oder Hörgeräteakustiker vorgesehen.

⚠ Hörgeräte stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.

⚠ Verwenden Sie Hörgeräte nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr

⚠ Allergische Reaktionen auf Hörgeräte treten nur sehr selten auf. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder verbrennungsähnliche Symptome im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörgeräteakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.

⚠ Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.

⚠ Nehmen Sie die Hörgeräte aus dem Ohr, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan oder sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen unterziehen.

⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörgeräteakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Warnhinweise zu Batterien

⚠ Bewahren Sie Hörgeräte und Batterien so auf, dass sie für Kinder und Haustiere nicht zugänglich sind.

⚠ Nehmen Sie Hörgeräte und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörgerät oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

Vorsichtsmaßnahmen

⚠ Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.

⚠ Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.

⚠ Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone können Hörgeräte jedoch stören, was Sie beispielsweise als Summen wahrnehmen. Falls durch ein in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie das Problem folgendermaßen lösen: Schalten Sie Ihre Hörgeräte in ein anderes Programm, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

⚠ Dieses Hörgerät sollte von Kindern unter 3 Jahren nicht benutzt werden. Das Hörgerät enthält Kleinteile, die von Kindern verschluckt werden können. Halten Sie das Hörgerät von Kindern, geistig behinderten Menschen und Tieren fern. Wenn das Hörgeräte oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, suchen Sie bitte sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf.

⚠ Externe Geräte dürfen nur angeschlossen werden, wenn sie gemäß den entsprechenden IECXXXXX Standards getestet sind. Verwenden Sie ausschließlich von Unitron zugelassenes Zubehör, um einen Stromschlag zu vermeiden.

Hinweis für Hörgeräteakustiker

⚠ Domes dürfen niemals für Kunden mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitäten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen verwendet werden. Für solche Fälle empfehlen wir, ein individuell angefertigtes Ohrpassstück zu verwenden.

Kennzeichnung

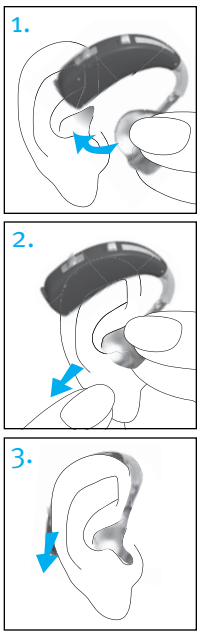
Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Hörgeräts befinden sich auf der Innenseite der Batterielade.

Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

Ihre Hörgeräte sind eventuell in der Batterielade mit einem Farbpunkt für das jeweilige Ohr gekennzeichnet: rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

Hörgeräte mit Ohrpassstücken

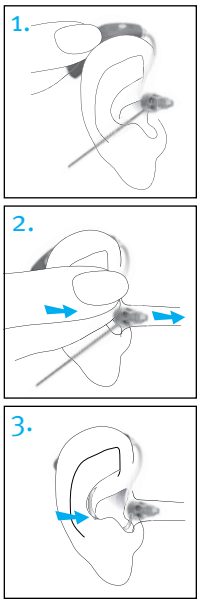
1. Halten Sie das Ohrpassstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Der Zapfen muss nach innen zum Gehörgang zeigen.
2. Setzen Sie das Ohrpassstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Vielleicht müssen Sie es ein wenig im Uhrzeigersinn drehen. Das Ohrpassstück muss fest und bequem im Ohr sitzen. Durch Ziehen an der Ohrmuschel nach hinten können Sie das Ohrpassstück möglicherweise leichter in den Gehörgang einführen.



3. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.

Hörgerät mit Dünnschlauch

1. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr. Der Dünnschlauch soll direkt am Kopf anliegen und darf nicht hervorstehen.
2. Halten Sie den Dünnschlauch direkt hinter dem Dome fest und schieben Sie ihn vorsichtig in den Gehörgang.
3. Setzen Sie die Halterung so in Ihr Ohr ein, dass sie unten in der Ohrmuschel aufliegt.



Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

Die Batterielade Ihres Hörgeräts hat drei verschiedene Positionen. Sie dient als Ein- und Ausschalter und zum Öffnen des Batteriefachs.

1. Ein: Schließen Sie die Batterielade vollständig.

Hinweis: Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, schaltet sich Ihr Hörgerät erst 5 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein. Ihr Hörgeräteakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf individuell programmieren.

2. Aus: Öffnen Sie die Batterielade teilweise.
3. Offen: Öffnen Sie die Batterielade, um die Batterie des Hörgeräts auszutauschen.

Hinweis: Um das Hörgerät am Ohr ein- bzw. auszuschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Geräts zwischen Daumen und Zeigefinger. Öffnen bzw. schließen Sie die Batterielade mit dem Zeigefinger der anderen Hand.

Batterie-Information

Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um die Batterie des Hörgeräts auszutauschen.

Batteriewarnton

Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.

Ihr Hörgeräteakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Um das Problem zu beheben, müssen Sie eine neue Batterie einlegen.

Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
2. Fassen Sie die Batterie mit dem Daumen und dem Zeigefinger und nehmen Sie sie heraus.
3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Pluszeichen (+) auf dem Rand der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.

Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.

4. Schließen Sie die Batterielade.

Hinweis: Diese Hörgeräte können mit einer kindersicheren Batterielade ausgestattet werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker.

Umgang mit Batterien

Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.

Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.

Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Erste Schritte

- Tragen Sie Ihre Hörgeräte anfangs in Ruhe in Ihrer gewohnten Umgebung, um sich an das neue Hören gewöhnen zu können. Geräusche wie das Ticken einer Uhr, das Rauschen des Computers, der Piepton der Mikrowelle oder das Rascheln von Stoff oder Papier kann Ihnen zunächst laut erscheinen, weil Sie diese Geräusche lange nicht mehr richtig gehört haben.
- Lesen Sie laut vor, um die Lautstärke Ihrer eigenen Stimme an das neue Hören anpassen zu können.
- Sprechen Sie mit unterschiedlichen Personen und lernen Sie wieder zwischen verschiedenen Geräuschen zu unterscheiden.
- Es kann einige Zeit dauern, bis Sie sich vollständig an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben und alle Vorteile des neuen Hörens genießen können.
- Tragen Sie Ihre Hörgeräte anfänglich nur so lange, wie es für Sie angenehm ist. Versuchen Sie die Tragezeit täglich ein wenig zu steigern.

- Machen Sie sich im hinteren Teil des Handbuches Notizen, beschreiben Sie schwierige Situationen und listen Sie auf, welche Geräusche unangenehm waren. Diese Informationen werden Ihrem Hörgeräteakustiker bei der Feineinstellung der Hörgeräte helfen.
- Beziehen Sie auch Ihre Familie und Freunde in die Gewöhnungsphase mit ein. Bitten Sie z.B. jemanden, den Fernseher auf eine angenehme Lautstärke einzustellen.
- Wenn Sie sich langsam an die Hörgeräte gewöhnt haben, tragen Sie sie auch in schwierigeren Situationen wie im Büro, bei Feiern oder im Restaurant. Diese Situationen können selbst normalhörenden Menschen Probleme bereiten. Nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Hörfähigkeit in solch schwierigen Situationen wiederzuerlangen.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte Teil Ihres täglichen Lebens werden und haben Sie Geduld mit sich selbst, bis Sie wieder gelernt haben, Geräusche korrekt wahrzunehmen.

Bedienungsanleitung

Die Hörgeräte werden mit zwei Bedienelementen für weitergehende Einstellungen geliefert: einer Wippe und einem Taster.

Wippe – Lautstärkeregelung

- Drücken Sie die Lautstärkewippe nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen
- Drücken Sie die Lautstärkewippe nach unten, um die Lautstärke zu verringern

Wenn Sie die Lautstärke verändern, gibt Ihr Hörgerät Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Ton
Lauter	♪ Kurzer Ton
Leiser	♪ Kurzer Ton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Töne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Töne

Abdeckung für die Lautstärkewippe

Bei Kinderanpassungen kann die Wippe entfernt und durch eine Abdeckung ersetzt werden, um ein unbeabsichtigtes Verstellen der Lautstärke zu verhindern. Trotz Abdeckung können Veränderungen an der Einstellung vorgenommen werden; das nach oben bzw. nach unten Drücken ist aber nur mit dem Fingernagel oder einem kleinen Hilfsmittel möglich.

Taster – Programmwechsel

Ihre Hörgeräte sind mit einem Taster ausgestattet, mit dem Sie zwischen unterschiedlichen Hörprogrammen umschalten können. Jedes Mal, wenn Sie den Taster betätigen, wird in ein anderes Hörprogramm umgeschaltet.

Durch Signaltöne zeigen Ihre Hörgeräte, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programm 1 (z.B. AutoMic)	♪	1 Ton
Programm 2 (z.B. Sprache im Lärm)	♪♪	2 Töne
Programm 3 (z.B. Telefon)	♪♪♪	3 Töne
Programm 4 (z.B. Musik)	♪♪♪♪	4 Töne

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

Telefonieren

Nicht alle Telefone funktionieren gleich, deshalb können Sie mit verschiedenen Telefonen unterschiedliche Ergebnisse erzielen. Viele Telefone können Sie verwenden, indem Sie einfach den Hörer an Ihr Ohr halten, ohne dass Sie ein Telefonprogramm in Ihren Hörgeräten einstellen müssen. Bewegen Sie den Hörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit dem besten Klang finden.

Je nach Art des verwendeten Telefons muss Ihr Hörgeräteakustiker vielleicht ein spezielles Telefonprogramm für Sie programmieren.

Ihr Hörgeräteakustiker hat u. U. ein Telefonprogramm eingerichtet, auf das Sie mithilfe des Tasters zugreifen können.

Pflege Ihres Hörgeräts

- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörgerät nicht verwenden.
- Nehmen Sie das Hörgerät stets heraus, wenn Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Hörgerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang trocknen.
- Setzen Sie Ihr Hörgerät keiner starken Hitze aus (z. B. Haarföhn, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Die regelmäßige Verwendung eines Trockensystems kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern.
- Lassen Sie Ihr Hörgerät nicht fallen und schlagen Sie es nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Hörgeräts

Reinigen Sie Ihr Hörgerät täglich mit einem weichen Tuch und legen Sie es mit geöffneter Batterielade in das Etui, damit Feuchtigkeit verdunsten kann.

Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.

Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpassstücke und Domes keine Lösungsmittel.

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpassstücke erheblich beschädigen.

Reinigen der Ohrpassstücke

Reinigen Sie das Ohrpassstück und die Außenseite des Hörwinkels täglich mit einem feuchten Tuch.

Verwenden Sie zur Reinigung der Ohrpassstücke keine Lösungsmittel.

Wenn die Ohrpassstücke verstopft sind, reinigen Sie die Öffnung mit einem Wattestäbchen oder einem Pfeifenreiniger.

Bei Anwendung von Ohrentropfen müssen Sie sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit in den Ohren verbleibt, die zur Verstopfung der Ohrpassstücke oder der Kanäle führen könnte.

Falls eine gründlichere Reinigung der Ohrpassstücke erforderlich ist:

1. Trennen Sie den Schallschlauch vom Hörwinkel des Hörgeräts, indem Sie das Hörgerät mit einer Hand halten und den Schlauch vorsichtig vom Hörwinkel abziehen.
2. Reinigen Sie nur das Ohrpassstück und den Schallschlauch mit warmem Wasser und milder Seife.
3. Spülen Sie mit kaltem Wasser nach und lassen Sie es über Nacht trocknen.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch vollständig trocken ist. Stellen Sie die Verbindung mit dem Hörgerät wieder her, indem Sie den Schallschlauch zurück auf den Hörwinkel schieben. Mithilfe eines speziellen Pusters können Feuchtigkeit und Schmutz noch einfacher aus dem Schallschlauch entfernt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräteakustiker.

Reinigen der Dünnschläuche und Domes

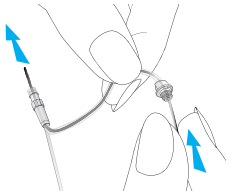
Die Schläuche und Domes Ihrer Hörgeräte müssen etwa alle 3-6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben, von Ihrem Hörgeräteakustiker ausgetauscht werden.

Reinigen Sie die Domes täglich mit einem feuchten Tuch.

Reinigen Sie auch die Dünnschläuche von Zeit zu Zeit mit dem mitgelieferten Reinigungsdraht, wenn Sie Ablagerungen in bzw. an den Schläuchen feststellen.

1. Halten Sie mit einer Hand den Schlauch und mit der anderen das Hörgerät fest.
2. Drehen Sie das Hörgerät vorsichtig, bis es sich vom Schlauch löst.
3. Reinigen Sie das Äußere des Schlauchs und des Domes mit einem feuchten Tuch.
4. Ziehen Sie den Dome vom Schlauch ab, bevor Sie den Schlauch reinigen.

5. Benutzen Sie den mitgelieferten schwarzen Reinigungsdraht, indem sie ihn vorsichtig von der Seite, an der das Hörgerät befestigt war, in den Schlauch einführen und durchschieben.



Hinweis: Die Schläuche und Domes dürfen nicht ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da im Schlauch verbleibende Wassertropfen die Klangqualität beeinträchtigen oder die elektronischen Bauteile des Hörgeräts beschädigen können.

6. Nachdem der Schlauch sauber ist, befestigen Sie das Hörgerät mit einer Drehbewegung wieder sorgfältig auf dem Schlauch.
7. Bringen Sie den Dome wieder am Schlauch an, indem Sie ihn vorsichtig zurück auf das Gewinde am Schlauchende schieben. Sie spüren, dass der Dome an den Kanten des Dünnschlauchs einrastet und dass Sie ihn dann nicht weiter schieben können.

Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Ihr Hörgerät kann mit einer Telefonspule für die induktive Signalübertragung ausgestattet sein. Dank der Telefonspulen-Option Ihres Hörgeräts können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihrem Hörgerät kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu Ringschleifensystemen an Ihren Hörgeräteakustiker.

Anschluss an externe Audioquellen

Ihre Hörgeräte können über einen optionalen direkten Audioeingang (Direct Audio Input, DAI) für den Anschluss an andere Audioquellen wie z.B. Stereoanlagen oder Fernseher über ein FM-System oder Kabel verfügen.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zum direkten Audioeingang und zu Anschlusskabeln an Ihren Hörgeräteakustiker.

Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen
Ohrpassstücke/ Dünnschläuche/Domes mit Cerumen verstopft	Ohrpassstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts.“ Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Dünnschlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Zu geringe Lautstärkeeinstellung	
Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke; wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, wenn Sie ein Modell ohne manuelle Lautstärkeregelung besitzen und das Problem weiterhin besteht
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Ohrpassstücke/ Dünnschläuche/Domes nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörgeräte ins Ohr.“ Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Zunahme des Hörverlusts	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Ohrpassstücke/ Dünnschläuche/Domes mit Cerumen verstopft	Ohrpassstücke reinigen. Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts.“ Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Dünnschlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Unterbrechungen, Gerät setzt aus	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verschmutzter Batteriekontakt	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Zwei lange Töne	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Pfeifen	
Ohrpassstücke/ Dünnschläuche/Domes nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörgeräte ins Ohr.“ Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Hand bzw. Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/ Kleidung vom Ohr
Schlechter Sitz von Ohrpassstück/ Dünnschlauch/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Undeutlicher, verzerrter Klang	
Schlechter Sitz von Ohrpassstück/ Dünnschlauch/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Ohrpassstücke/ Dünnschläuche/Domes mit Cerumen verstopft	Ohrpassstücke reinigen. Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts.“ Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Dünnschlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Ohrpassstücke, Dünnschläuche oder Domes rutschen aus dem Ohr	
Schlechter Sitz von Ohrpassstück/ Dünnschlauch/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Ohrpassstücke/ Dünnschläuche/Domes nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörgeräte ins Ohr.“ Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen

Ursache	Mögliche Abhilfe
Beim Telefonieren zu leise	
Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden. Siehe „Telefonieren“
Hörgerät muss neu programmiert werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Falls Probleme auftreten, die in dieser Liste nicht enthalten sind, oder Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Informationen und Erklärung der Symbole

CE XXXX

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt Unitron Hearing, dass dieses Unitron-Produkt einschließlich Zubehör die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt. Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf den Code zertifizierter Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.

Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen in dieser Bedienungsanleitung zu berücksichtigen.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung beachten muss.

Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.

Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.

EC REP

Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des bevollmächtigten Vertreters der Europäischen Union versehen sein.

Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des Herstellers (der dieses Hörgerät vertreibt) versehen sein.

Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

Transport- und Lagerbedingungen:
Temperatur: –20°C bis +60°C (–4° bis +140° Fahrenheit).
Luftfeuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90 % (nicht kondensierend).
Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0 % bis 70 %, wenn nicht in Gebrauch.
Luftdruck: 200 hPA bis 1500 hPa.

Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörgeräteakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.

Kunden-Feedback

Notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

So kann Ihr Hörgeräteakustiker besser auf Ihre Wünsche eingehen.

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

Zusätzliche Hinweise

Unitron Hearing
20 Beasley Drive, P.O. Box 9017,
Kitchener, ON N2G 4X1 Kanada

EC REP
Unitron Hearing GmbH
Max-Eyth-Straße 20, 70736
Fellbach-Oeffingen, Deutschland

Eine Liste der Unitron
Niederlassungen finden Sie unter
www.unitron.com/de

CE
0543

Ihr Fachgeschäft

14-021 029-5964-01

unitron

unitron.com/de